

MedienINFO 52 – Mittwoch, 30. März 2022

Film- und Fernsehstandort NRW

Nückel: Land hat Weichen richtig gestellt und Wachstum der Filmbranche in Pandemie möglich gemacht

Anlässlich der heutigen Vorstellung der Studie zur Film- und Fernsehproduktion für die Jahre 2019 und 2020 erklärt der medienpolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, Thomas Nückel:

„Die Corona-Pandemie hatte zunächst dazu geführt, dass viele Dreharbeiten verschoben oder abgesagt werden mussten. Doch die NRW-Koalition ließ die Filmbranche nicht hängen und stellte 21 Millionen Euro bereit, um Produzenten und Sender aus NRW gegen die finanziellen Ausfälle abzusichern. Wir haben den Produktionsfirmen Sicherheit für den Drehbetrieb gegeben. Die Ergebnisse der Studie belegen, dass dies wirksam war. Die NRW-Koalition hat sofort ab 2017 die Rahmenbedingungen verbessert. FDP und CDU haben die Fördermittel für die Film- und Medienbranche seit 2017 auf mehr als 17 Millionen Euro erhöht und somit fast mehr als verdoppelt. Unser Land wurde seiner Rolle als TV-Standort Nr. 1 und führendem Filmstandort im Interesse der vielen festen und freien Beschäftigten gerecht. Nordrhein-Westfalen konnte als einziges Land trotz Pandemie das Produktionsvolumen steigern. Aber auch im Bereich Streaming steht unser Bundesland NRW bei den produzierten Inhalten an der Spitze in Deutschland. Mehr als ein Drittel der Video-On-Demand-Inhalte entstehen in Nordrhein-Westfalen. Und anders als vor 2017 stehen wir dabei klar vor Bayern und Berlin in der Rangliste.“